

Datum: 16. November 2023

Seite: 1/2

Gleichstellungsplan Theologische Fakultät

Aktueller Stand 2023

14 Professuren, davon 1 vakant und eine Honorarprofessur: 4 Frauen und 9 Männer

Anstehende Emeritierungen:

KG	Ende FS 2024
LIT	Ende FS 2025
KR	Ende HS 2025

Aktuell beträgt der Anteil Frauen im Professorium 30,8%, inkl. Honorarprofessorin.

Um den Frauenanteil zu erhöhen und das angestrebte Ziel von mind. 40% zu erreichen, müssten bei den nächsten Berufungen Frauen berücksichtigt werden.

	FS 2023		HS 2023	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Lehrbeauftragte	9	9	8	13
Habilitierende	4	2	4	2
Doktorierende	24	32	23	36
Assistierende*	18	5	14	7

inkl. Oberassistenten, ohne Forschungsmitarbeitende Postdoc

Laufende Berufungsverfahren 2023

Bei den beiden laufenden Berufungsverfahren im 2023 wurden proaktiv fachlich in Frage kommende Kandidatinnen einzeln angeschrieben und zur Bewerbung eingeladen.

Das akademische Alter musste bei einem Berufungsverfahren in den Bewerbungsunterlagen ausgewiesen werden.

Gastprofessur 2023

Im HS 2023 wurde eine Gastprofessorin eingeladen.

Ehrenpromotion 2023

Die Ehrendoktorwürde erhielt eine Professorin.

Gender-Lehrauftrag 2023

Den Gender-Lehrauftrag erhielt eine Professorin.

Gleichstellungsplan

Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in Lehre und Forschung

- Bei gleicher Qualifikation werden bevorzugt Frauen berufen, bis ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis besteht.
- Ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis besteht dann, wenn bei den Professuren der Anteil Frauen, resp. der Anteil Männer mind. je 40% beträgt.

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH
6002 LUZERN

T +41 41 229 52 20
teres.graf@unilu.ch
www.unilu.ch

- Alle Mitglieder von Struktur- und Berufungskommissionen erhalten vom Dekanat Materialien zu Gleichstellung.
- Die Chancengleichheit in Berufungsverfahren wird durch die Berücksichtigung des akademischen Alters verbessert.
- Beim Berufungsverfahren werden im Assessment unter «Sozialkompetenz» bewusst ausgewogen «weibliche» und «männliche» Faktoren geprüft.
- Ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis unter den Lehrbeauftragten wird angestrebt.
- Ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei den Doktorierenden und Habilitierenden wird angestrebt, um eine breitere Basis zu erhalten.
- Proaktive Suche und gezielte Einladung von Frauen bei allen Bewerbungsverfahren.
- Fördern von Tenure Track Professuren.

Berücksichtigung des Geschlechterverhältnisses an öffentlich wirksamen Veranstaltungen

- Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei den Akteurinnen und Akteuren von öffentlichen Veranstaltungen (öff. Vorträge, Diplomfeiern, Ehrendoktorierende etc.)

Gender Lehrauftrag

- Gender-Lehrauftrag wird weitergeführt und orientiert sich an der Planung der forschungsfreien Semester.

Schaffung familienfreundlicher Studien- und Arbeitsbedingungen

- Die Fakultät strebt eine familienfreundliche Terminierung von Fachkolloquien und Gremiensitzungen an.
- Möglichkeit, Professuren und andere Führungspositionen im Job-Sharing zu besetzen.
- Das bestehende Flexstudium ermöglicht Personen mit Betreuungsaufgaben ihre Studien aufzunehmen, rsp. fortzusetzen.

Diverses

- Sichtbarmachung der Forschungsleistungen von Frauen in Vorlesungen (z.B. bei der Pflichtlektüre)
- Fakultäre Kommissionen sind so weit wie möglich paritätisch besetzt.
- Gleichstellungsplan wird regelmässig in der Fakultätsversammlung überprüft.

16.11.2023 / Ergänzt 21.2.2024 TG